



Seminar digitale Betriebsprüfung und Verfahrensdokumentation



Inhalt

Agenda

[Inhalt]

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

1. Ablauf einer digitalen Betriebsprüfung
2. Die neuen Fragebögen
3. Gesetzliche Grundlagen
4. Zugriffsarten
5. Wichtige Softwarekomponenten
6. IDEA 2004 Offizielle Prüfsoftware
7. Beschreibungsstandard des Finanzamtes
8. Datenkonvertierung mit TransDATA
9. Verfahrensdokumentation mit DocuSYSTEMS
10. Problemfelder
11. Handlungsempfehlung



Ablauf einer digitalen Betriebsprüfung

Agenda

Inhalt

[Ablauf Prüfung]

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Ablauf einer digitalen Betriebsprüfung



Ablauf einer digitalen Betriebsprüfung

Agenda

Inhalt

[Ablauf Prüfung]

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung





Die neuen Fragebögen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

[Fragebögen]

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Die neuen Fragebögen

Am Beispiel von:

- Berlin
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westphalen



Fragen zum EDV-System

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

[Fragebögen]

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Allgemeine Angaben:

1. Auskunftsperson
2. Verantwortlicher
3. Finanzbuchführung im eigenen Haus
4. Anlagenbuchführung
5. Einkauf/Warenwirtschaft
6. Berechnung v. Rückstellungen
7. Berechnung v. Wertberichtigungen
8. Statistische Auswertungen
9. Auftragsabwicklung
10. Fakturierung
11. Kostenstellenrechnung
12. Zeiterfassungssysteme
13. Elektronische Kasse
14. PC-Kasse

15. Sonstige Systeme



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Gesetzliche Grundlagen



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Änderungen der Abgabenordnung durch das Steuersenkungsgesetz vom 23. Oktober 2000

- Änderungen in § 146 Abs. 5 S. 2 und 3 AO
- Änderungen in § 147 Abs. 2, 5 und 6 AO
- Änderungen in § 200 Abs.1 AO
- Anzuwenden ab 1.1.2002 (Art.97 §19b EGAO)



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

§ 146 Abs. 5 S. 2 und 3 AO Ordnungsvorschriften für die Buchführung und für Aufzeichnungen

„Bei der Führung der Bücher und der sonst erforderlichen Aufzeichnungen auf Datenträgern muss insbesondere sichergestellt sein, dass während der Dauer der Aufbewahrungsfrist die Daten jederzeit verfügbar sind und unverzüglich lesbar gemacht werden können. Dies gilt auch für die Befugnisse der Finanzbehörde nach § 147 Abs. 6. „



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

§ 147 Ordnungsvorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen

Abs.1: Die folgenden Unterlagen sind gesondert aufzubewahren:

- 1 Bücher und Aufzeichnungen, Inventare, Jahresabschlüsse, Lageberichte, die Eröffnungsbilanz sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen,
2. die empfangenen Handelsbriefe
3. Wiedergaben der abgesandten Handels- und Geschäftsbriefe,
4. Buchungsbelege,
5. sonstige Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind.



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

§147 Abs. 2 AO:

Mit Ausnahme der Jahresabschlüsse und der Eröffnungsbilanz können die in Abs.1 aufgeführten Unterlagen auch als Wiedergabe auf einem Bildträger oder auf anderen Datenträgern aufbewahrt werden, wenn dies den GoB entspricht und sichergestellt ist, dass die Wiedergabe oder die Daten

mit den empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefen und den Buchungsbelegen bildlich und mit den anderen Unterlagen inhaltlich übereinstimmen, wenn sie lesbar gemacht werden.

während der Dauer der Aufbewahrungsfrist jederzeit verfügbar sind unverzüglich lesbar gemacht **und maschinell ausgewertet werden können.**



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

§ 147 Abs. 2 Satz 2 alte Fassung:

„Sind Unterlagen... auf Datenträgern hergestellt worden, können statt der Datenträger die Daten auch ausgedruckt werden; die ausgedruckten Unterlagen können nach Satz 1 aufbewahrt werden“



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Früher Möglichkeit des Ausdrucks an Stelle der Überlassung des Datenträgers gegeben.

Das ist Heute nicht mehr möglich, die Aufbewahrung auf Datenträgern ist nur noch zulässig wenn sie maschinell ausgewertet werden können.

Eine Vorlage in ausgedruckter Form ist dann nicht mehr zulässig, soweit die Daten schon einmal in digitaler Form vorlagen.



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

§147 Abs. 5

Wer aufzubewahrende Unterlagen in der Form einer Wiedergabe auf einem Bildträger oder auf anderen Datenträgern vorlegt, ist verpflichtet, auf seine Kosten diejenigen Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, die erforderlich sind, um diese Unterlagen lesbar zu machen; auf Verlangen der Finanzbehörde hat er auf seine Kosten die Unterlagen unverzüglich ganz oder teilweise auszudrucken oder ohne Hilfsmittel lesbare Reproduktionen beizubringen.



Gesetzliche Grundlagen

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

[Grundlagen]

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

§147 Abs. 6 AO (drei Zugriffsmöglichkeiten)

Sind die Unterlagen nach Abs. 1 mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems erstellt worden, hat die Finanzbehörde **im Rahmen einer Außenprüfung** das Recht, Einsicht in die gespeicherten Daten zu nehmen und das Datenverarbeitungssystem zur Prüfung dieser Unterlagen zu nutzen. Sie kann im Rahmen einer Außenprüfung auch verlangen, dass die Daten nach ihren Vorgaben maschinell ausgewertet oder ihr die gespeicherten Unterlagen und Aufzeichnungen auf einem maschinell verwertbaren Datenträger zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten trägt der Steuerpflichtige.



Zugriffsarten

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

[Zugriffsarten]

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Zugriffsarten



Zugriffsarten

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

[Zugriffsarten]

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Unmittelbarer
Zugriff

Z1

Der Prüfer greift unter Nutzung der unternehmenseigenen Hard- und Software auf die gespeicherten Daten zu und nimmt selbst Auswertung vor

Mittelbarer
Zugriff

Z2

Das Unternehmen nimmt Auswertungen durch interne, mit dem System vertraute Personen nach Vorgaben der Finanzverwaltung vor

Datenträger-
überlastung

Z3

Dem Prüfer werden gespeicherte Unterlagen und Aufzeichnungen in maschinell auswertbarer Form zur Verfügung gestellt; Auswertung erfolgt mit DV der Finanzverwaltung



Z1 – Direkter Zugriff

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

[Zugriffsarten]

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Z1: Direkter Datenzugriff

Stpfl. muss Hard- und Software zur Verfügung stellen
(Arbeitsplatz für den Prüfer), auch bei externen Dienstleistern

Einweisung des Prüfers in das EDV-System
(Umfang nicht definiert; Kurzschulung)

Stpfl. muss Zugangsberechtigung zu allen steuerrelevanten
Daten schaffen einschließlich der vorhandenen
Auswertungsprogramme (Nur-Lesezugriff wegen
Haftungsausschluss; Performancebeeinträchtigungen im
Produktivsystem nicht ausgeschlossen; Datenabgrenzung
wegen Datenschutz und Betriebsgeheimnissen erforderlich; es
gibt kein Verwertungsverbot)



Z1 – Direkter Zugriff

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

[Zugriffsarten]

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Daten müssen dazu entweder im Produktivsystem ggf. über 10 Jahre vorgehalten werden

Alternativ können die Daten auf anderen revisionssicheren Datenhaltungssystemen vorgehalten werden, wenn deren maschinelle Auswertbarkeit durch Nachbildung der Standardauswertungs-möglichkeiten des Anwendungssystems sichergestellt ist.



Z2 – Mittelbarer Zugriff

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

[Zugriffsarten]

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Z2: mittelbarer Datenzugriff

Stpfl. muss Hard- und Software zur Verfügung stellen

Außerdem ist die Unterstützung durch mit dem EDV-System vertraute Personen erforderlich

Dies muss auch bei ausgelagerten Buchhaltungen gewährleistet werden. (z.B. StB/WP)

Voraussetzung s.o. bei Z1



Z3 – Datenträgerüberlassung

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

[Zugriffsarten]

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Z3: Datenträgerüberlassung

Überlassung der Daten auf eigene Kosten
auf Datenträgern in maschinell auswertbarer Form

Offenlegung der zur Auswertung der Daten erforderlichen
Informationen (z.B. Dateistruktur, Dateifelder interne und
externe Verknüpfungen)

akzeptiert werden CD-ROM's und DVD's im ISO
Standard, oder aber Disketten sofern diese das
Dateisystem MS-DOS oder FAT enthalten



Zeitlicher Anwendungsbereich

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

[Zugriffsarten]

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Vor dem 1.1.2002
archivierte Daten

- Archivierte Daten müssen nicht für Zwecke der maschinellen Auswertung (mittelbarer und unmittelbarer Zugriff) erneut in das DV-System eingespielt werden, wenn dies unverhältnismäßigen Aufwand bedeutet
- Daten, die auf nicht maschinell auswertbaren Datenträgern archiviert wurden, müssen nicht in maschinell auswertbarer Form zur Verfügung gestellt werden
- Lesbarmachung der Daten muß sichergestellt sein

1.1.2002

Nach dem 31.1.2001
archivierte Daten

- Maschinelle Auswertbarkeit ist sicherzustellen

copyright: AvenDATA GmbH



Wichtige Softwarekomponenten

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

[Komponenten]

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Wichtige Software Komponenten



Wichtige Softwarekomponenten

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

[Komponenten]

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

- Prüfsoftware WinIDEA 2004
- Prüfungsmakros AIS TaxAudit 2004
- TransDATA Professional
- DocuSYSTEMS für die Verfahrensdokumentation
- DATA IMPORT
- GDPdU-Schnittstellen
- Software der HaPeC AG



WinIDEA 2004

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

[IDEA 2004]

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

WinIDEA 2004 Offizielle Prüfsoftware



Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

[IDEA 2004]

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Der Name **IDEA** steht für **Interactive Data Extraction and Analysis**

- Wurde vom Kanadischen Rechnungshof sowie der Kanadischen Berufsorganisation der Wirtschaftsprüfer CICA 1987 erstmals vorgestellt
- IDEA hilft Daten "durchsichtig" zu machen und Auffälligkeiten zu finden
- IDEA ist ein Werkzeugkasten für die Analyse, Strukturierung, Auswertung und Verdichtung beliebiger Massendaten



Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

[IDEA 2004]

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Wesentliche Funktionalitäten von IDEA

- Außergewöhnliche Vorgänge und Positionen,
 - Analyse durchführen, Berechnung überprüfen,
 - Überprüfen von parallelen Daten, Lückenanalyse und
- Mehrfachbelegung Stichprobenverfahren



Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

[IDEA 2004]

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Wesentliche Funktionalitäten von IDEA

- Verbesserter bzw. erweiterter Rahmen für Untersuchungen (z.B. Durchführung von Tests, die manuell nicht durchgeführt werden könnten)
- Erhöhte Streuung (bei der Überprüfung von großen Datenbereichen, die z.B. 100% der Transaktionen eines gesamten oder mehrerer Jahre umfassen)
- Bessere Informationen (z.B. spezielle Analysen oder Datenprofile)

Fazit: Zeitersparnis



Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

[IDEA 2004]

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Beispiel 1:

Kassenprüfung

Wer Kassenbelege erst später nachbucht, muss aufpassen. Mit nur wenigen Mausklicks stellt der Prüfer fest, ob der Kassenbestand zu jedem Zeitpunkt positiv war.

Achtung!

Gibt es zwischenzeitlich rote Zahlen im Kassenbuch, kann der Prüfer die Buchungsergebnisse verwerfen und den Gewinn schätzen.

Beispiel 2:

Rechnungskontrolle

Einfache Lückenanalysen offenbaren sofort, ob einzelne Rechnungsnummern fehlen. Ebenso, ob es doppelte Rechnungsnummern gibt.

Achtung!

Ein Vergleich mit den Artikelstammdaten zeigt, ob für alle Rechnungspositionen stets der richtige Umsatzsteuersatz angewendet bzw. ob überhaupt Umsatzsteuer kassiert wurde.



Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

[Datei-Standard]

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Beschreibungsstandard des Finanzamtes



Beschreibungsstandard

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

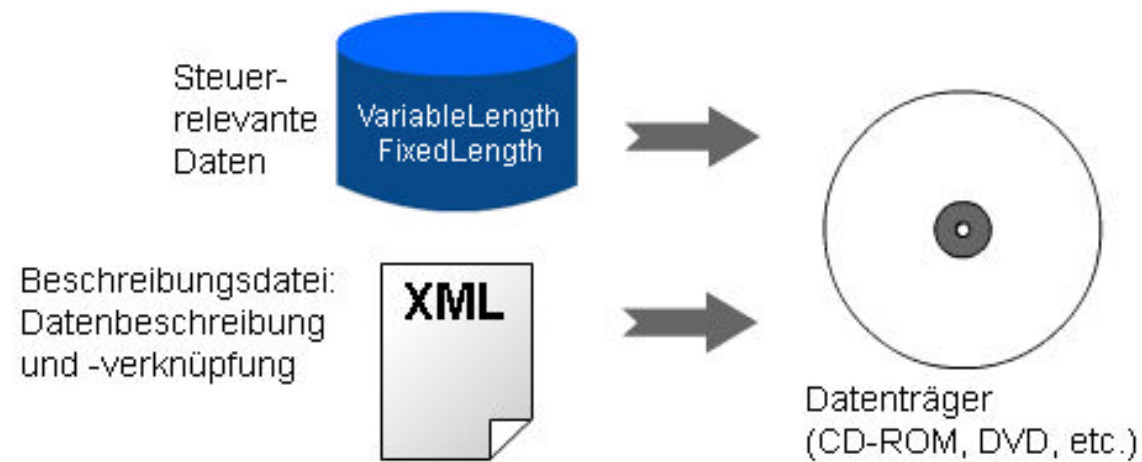
[Datei-Standard]

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung





Beschreibungsstandard

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

[Datei-Standard]

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Da gerade die Datenüberlassung bei Unternehmen wegen der fehlenden Informationen über Strukturinformationen Probleme bereitet wurde eine einheitliche technische Bereitstellungshilfe zu Format- und Inhaltsbeschreibung der steuerlich relevanten Daten entwickelt

XML -Format



Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

[Datei-Standard]

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

Inhalt der XML Datei + DTD Steuerdatei

- Dateistruktur
- Felddefinition
- Formatangaben
- Verknüpfungen
- Angaben zum Unternehmen
- Kommentare

Inhalt der CSV Dateien

- Tabelle 1
- Tabelle 2



Datenkonvertierung mit TransDATA

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

[TransDATA]

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

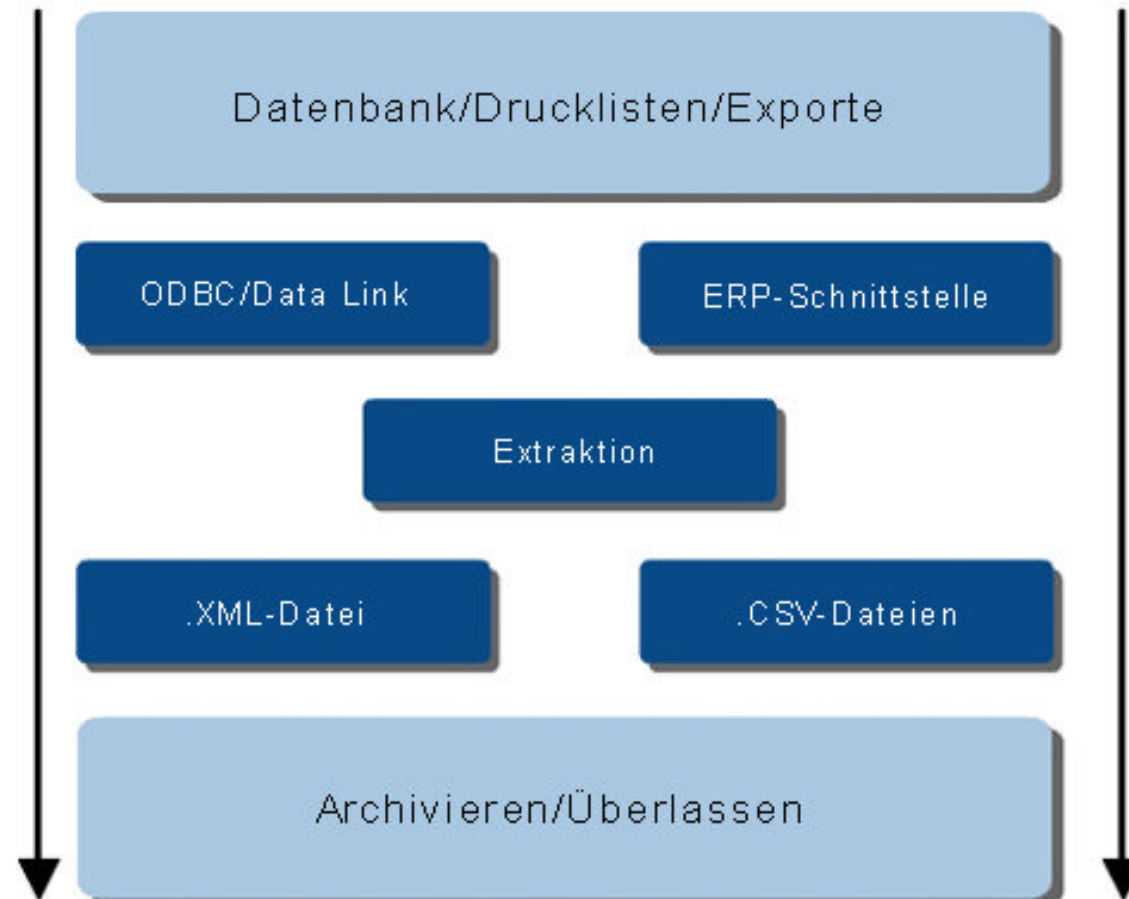
Datenkonvertierung mit TransDATA



Datenkonvertierung mit TransDATA

Agenda

- Inhalt
- Ablauf Prüfung
- Fragebögen
- Grundlagen
- Zugriffsarten
- Komponenten
- IDEA 2004
- Datei-Standard
- [TransDATA]
- Verfahrensdoku.
- Problemfelder
- Empfehlung



copyright: AvenDATA GmbH



Datenkonvertierung mit TransDATA

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

[TransDATA]

Verfahrensdoku.

Problemfelder

Empfehlung

- Mit TransDATA können Sie beliebige Datenbestände in das vom Finanzamt vorgegebene Format umwandeln.
- TransDATA ergänzt jede Software, die steuerlich relevante Daten produziert.
- Durch den TransDATA können zudem Anforderungen an die Archivierung erfüllt werden.
- Ergänzung für Software, die bisher nicht den XML Standard abbildet
 - Alte Systeme (Bsp. Navision)
 - Nicht umgestellte Systeme (Softleas)
 - Kleine Randsysteme (Bsp. Kopiererabrechnung)



Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

[Verfahrensdoku.]

Problemfelder

Empfehlung

Verfahrensdokumentation mit DocuSYSTEMS



Verfahrensdokumentation

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

[Verfahrensdoku.]

Problemfelder

Empfehlung

Das Programm DocuSYSTEMS bietet Hilfe und Anleitung für die Erstellung der Verfahrensdokumentation und unterstützt die laufende, den Ordnungsmäßigkeitsanforderungen entsprechende Verwaltung der Dokumentationsbestandteile.

Die Software hilft Ihnen die Fragebögen der Finanzverwaltung, die Ihnen bei Betriebsprüfungsbeginn zugesandt werden, auch noch nach Jahren beantworten zu können.



Verfahrensdokumentation

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

[Verfahrensdoku.]

Problemfelder

Empfehlung

Einsatzmöglichkeiten

Unternehmen

Werkzeug zur eigenständigen
Verfahrensdokumentation im Unternehmen

Systemhäuser
und Berater

Produkt zur Erstellung und Dokumentation
von Verfahrensdokumentation bei Kunden

Software-
Anbieter

Produkt zur Erstellung und Auslieferung
ergänzender Verfahrensdokumentation
im Rahmen der Software-Einführung

copyright: AvenDATA GmbH



Verfahrensdokumentation

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

[Verfahrensdoku.]

Problemfelder

Empfehlung

Die DV-Buchführung muss - wie jede Buchführung - von einem sachverständigen Dritten hinsichtlich ihrer formellen und sachlichen Richtigkeit in angemessener Zeit prüfbar sein. Dies bezieht sich auf die Prüfbarkeit einzelner Geschäftsvorfälle (Einzelprüfung) als auch auf die Prüfbarkeit des Abrechnungsverfahrens (Verfahrens- oder Systemprüfung). Weiterhin muss sich aus der Dokumentation ergeben, dass das Verfahren entsprechend seiner Beschreibung durchgeführt worden ist.

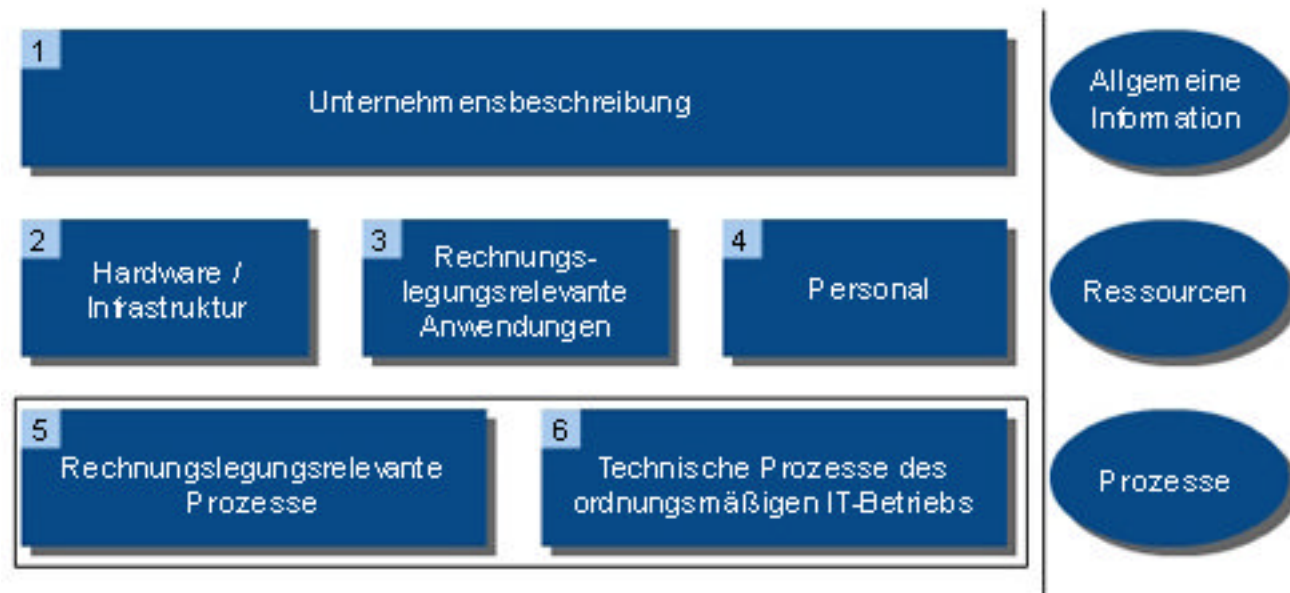
Zur Softwaretechnischen Unterstützung wurde die Software DocuSYSTEMS entwickelt. Die Einsatzmöglichkeiten



Verfahrensdokumentation

Agenda

- Inhalt
- Ablauf Prüfung
- Fragebögen
- Grundlagen
- Zugriffsarten
- Komponenten
- IDEA 2004
- Datei-Standard
- TransDATA
- [Verfahrensdoku.]
- Problemfelder
- Empfehlung



copyright: AvenDATA GmbH



Problemfelder

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

[Problemfelder]

Empfehlung

Problemfelder



Problemfelder

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

[Problemfelder]

Empfehlung

- Feststellung der steuerlich relevanten Daten
- Trennung steuerlich relevanter Daten von unternehmensinternen Daten
- Unklarheit über den Umfang der Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen
- Umfang der „Nutzung der im DV-System vorhandenen Auswertungsprogramme“
- Zusätzliche Kosten für den Unternehmer
- Verlagerung von Schulungsaufwand wegen fehlender Sachkunden auf den Steuerpflichtigen



Handlungsempfehlung

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

[Empfehlung]

Handlungsempfehlung



Handlungsempfehlung

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

[Empfehlung]

- Überprüfung der Zugriffsverwaltung(en) in der derzeit eingesetzten Software
- Erstellung von Berechtigungsprofilen für Prüfer (Nur-Lese-Zugriff, Beschränkung auf prüfungsrelevante Zeiträume)
- Nachvollziehbarkeit der Prüfung sicherstellen (Existierende Log-Dateien, Drittsysteme)
- Prüfung, ob das eingesetzte Buchhaltungssystem die Daten von 10 Jahren verwalten kann
- Erstellung/Anpassung des Datensicherungskonzepts (Sicherstellung regelmäßiger Datensicherungen)



Problemfelder

Agenda

Inhalt

Ablauf Prüfung

Fragebögen

Grundlagen

Zugriffsarten

Komponenten

IDEA 2004

Datei-Standard

TransDATA

Verfahrensdoku.

Problemfelder

[Empfehlung]

- Prüfung der Einsatzmöglichkeit eines Archivierungskonzepts
- Planung von System-/Versionswechsel zur Sicherstellung der maschinellen Auswertbarkeit (Migration, Outsourcing usw.)
- Analyse/Anpassung der Geschäftsprozesse im Hinblick auf Anforderungen der GDPdU (Datentrennung, Archivierungskonzept)
- Berücksichtigung der Anforderungen der GDPdU bei zukünftigen Anschaffungen
- Sicherstellung der GoBS (Unveränderbarkeit und Einmal-Beschreibbarkeit)
- Anpassung der Verfahrensdokumentation



Handlungsempfehlung

Agenda

Inhalt
Ablauf Prüfung
Fragebögen
Grundlagen
Zugriffsarten
Komponenten
IDEA 2004
Datei-Standard
TransDATA
Verfahrensdoku.
Problemfelder
Empfehlung

Haben Sie noch Fragen?

Ansprechpartner:

IT-NET-AG
Lohbachstr. 12
58239 Schwerte

Fon: +49 (0)2304/2000-20
Fax: +49 (0)2304/2000-25

Web: www.it-net-ag.de
Email: gdpdu@it-net-ag.de